oberaargau

weil wir sind, wie wir sind

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz 4

Vorstand 4

Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau 5

Agglomerationskonferenz Langenthal 5

Kommissionen, Arbeitsgruppen und Mandate 5

Kommission Altersplanung 5
Kommission Regionalentwicklung 6
Kommission Abbau, Deponie und Transporte 6
Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur 7
Kommission Sport / Arbeitsgruppe Sport 7
Kommission Volkswirtschaft 7
Mandate 9

Geschäftsstelle 11

Energieberatung 11

Finanzen 12

Bilanz 13
Spezialfinanzierungen 14
Erfolgsrechnung 14
Bericht der Revisionsstelle 15

Zusammensetzung der Vereinsgremien 15

Perimeter des Vereins Region Oberaargau 19

Impressum 20

Vorwort

Unsere Devise «Arbeiten – Wohnen – Freizeit» bildet seit 2013 die oberste Handlungsanweisung für die Tätigkeiten der Region Oberaargau. Wir streben mit ihr eine gesamtheitliche Entwicklung an, bei der die charakteristischen Werte und Qualitäten der Region als Kapital für künftige Bedürfnisse und Herausforderungen eingesetzt werden. Wohnen, Arbeiten und Freizeit werden dabei als Dreiklang verstanden, bei dem jeder der drei Bereiche auf die anderen nachhaltig abgestimmt ist.

Nachdem wir mit der Standortförderung und der Neuen Regionalpolitik NRP, der Abstimmung von Verkehr und Siedlung, der Regionalentwicklung oder etwa auch der Altersplanung bereits manchen Themenkreis der beiden Bereiche «Arbeiten» und «Wohnen» bearbeiten, konnte nun mit der Genehmigung des Konzeptes «Freizeit Oberaargau 2020» auch der dritte Klang seiner Bedeutung entsprechend an die Hand genommen werden. Wir danken dafür den Gemeinden und den Mitgliedsorganisationen und sind gespannt, wie der nun nach fünf Jahren endgültig gleichberechtigte Dreiklang in Zukunft tönen wird.

Es bleibt nicht viel Zeit, zurückzuschauen. 2019 stehen mit dem Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2021, dem Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2022-2025, dem Förderprogramm NRP 2020-2023 oder auch dem regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transporte für den Oberaargau bedeutende Projekte an. Ich freue mich auf sie und hoffe, dabei weiterhin auf Ihre tolle Mitarbeit zählen zu dürfen.

Ihnen allen möchte ich meinen herzlichsten Dank für Ihr geschätztes bisheriges und künftiges Engagement aussprechen. Sei dies im Vorstand, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen, an den Gemeindepräsidienkonferenzen und Delegiertenversammlungen oder auch bei der Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle.

Merci bestens, dass Ihnen der Oberaargau so am Herzen liegt!

Langenthal, im Februar 2019

Charlotte Ruf,
Präsidentin Region Oberaargau

Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz

Auch 2018 fanden wiederum neben den beiden durch den Regierungsstatthalter im Januar und August organisierten Gemeindepräsidienkonferenzen zwei Delegiertenversammlungen und Gemeindepräsidienkonferenzen der Region Oberaargau statt. Dies im Mai und im November. Neben den ordentlichen Geschäften wie **Gesamterneuerungswahlen** für Vorstand und Ausschuss RVK, Jahresbericht, Jahresrechnung oder der Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019 stand an der Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz vom 18. Mai 2018 in Bettenhausen neben der erfolgreich verabschiedeten **Strategie «Freizeit Oberaargau 2020»** besonders die **regionale Altersplanung** Oberaargau für die nächsten fünf Jahre im Mittelpunkt.

Die Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz vom 16. November 2018 in Oeschenbach verlief ganz im Zeichen von **Informationen zu laufenden, grösseren Projekten**: Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2021, Revision regionale Richtplanung Abbau, Deponie und Transporte ADT oder regionales ÖV-Angebotskonzept 2022-2025.

Vorstand

An insgesamt fünf Sitzungen behandelte der Vorstand der Region Oberaargau 57 Traktanden. Nebst der Vorbereitung der Delegiertenversammlungen standen namentlich die Richtplanung ADT, das Freizeitkonzept Oberaargau 2020 sowie die Altersplanung im Mittelpunkt. Weiter waren die Neue Regionalpolitik NRP (Projektorganisation regionales Förderprogramm), das Budget 2019, die Anträge der Kommission Regionalentwicklung für das Regionenmarketing sowie die Gesamterneuerungswahlen in die Kommissionen und Arbeitsgruppen bestimmende Themen.

Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

Der Ausschuss der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK) beschäftigte sich an seinen vier Sitzungen vorab mit der weiteren Überprüfung der Buslinie 52 sowie der Buslinien der Stadt Langenthal sowie der generellen Entwicklung rund um den Bahnhof Langenthal. Weiter reichte der Ausschuss der RVK einen gemeinsamen Antrag mit der Region Luzern West zur verbesserten Anbindung des Raumes Willisau-Huttwil-Langenthal an die grossen Zentren des Mittellands bei den Kantonen Luzern und Bern ein. Diese Arbeiten dauern noch an.

Agglomerationskonferenz Langenthal

Die Agglomerationskonferenz Langenthal – zusammengesetzt aus den Gemeindepräsidien der Subregion Oberaargau Ost – traf sich im Berichtsjahr zwei Mal zu jeweils sehr informativen Sitzungen. Dabei standen eindeutig die aktuellen subregionalen Themen im Vordergrund:

das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2021, die Verkehrssanierung Aarwangen-Langenthal Nord, die anstehende Überarbeitung der regionalen Richtplanung Abbau, Deponie und Transporte sowie die Planungsarbeiten und die Bauvorhaben rund um den Bahnhof Langenthal. Speziell ging es im Berichtsjahr aber um die Grundkonditionen der kommenden Agglomerationsprogramme Verkehr & Siedlung, die künftig zwingend über das isolierte Stadtgebiet von Langenthal hinaus Wirkung werden erzeugen müssen.

Kommissionen

Kommission Altersplanung

2018 konnte die Kommission Altersplanung (KAP) die Totalüberarbeitung der regionalen Versorgungsplanung im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich zuhanden des Vorstands respektive der Gemeindepräsidienkonferenz und Delegiertenversammlung zur Genehmigung verabschieden. Der Bericht analysiert sorgfältig die regionalen Pflege- und Betreuungsangebote sowie die Koordination im Versorgungsnetzwerk und in der integrierten Altersplanung.

Das 18. Altersforum der Region Oberaargau widmete sich am ersten November-Freitag dem Thema «Demenz heute und morgen», dem seniorengerechten Bauen, dem Prinzip der Zeitvorsorge sowie aktuellen Themen aus der Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF.

Kommission Regionalentwicklung

Im Berichtsjahr hat die Kommission Regionalentwicklung (KRE) an insgesamt drei Klausursitzungen verschiedene Projekte verfolgt. Die Kommission setzte sich das Ziel, mit konkreten Massnahmen die Region Oberaargau in Richtung der im Zielbild der Region festgehaltenen strategischen Absichten des Arbeitens, des Wohnens und der Freizeit zu entwickeln. 2018 fand ein weiteres Roundtablegespräch zum Thema Generationenwohnen statt. Ebenfalls wurden die Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram) weiter betreut. Folgende, weitere Themen wurden in der Kommission behandelt:

- Touristische Strassen-Signalisation im Oberaargau
- Gründerzentrum im Oberaargau
- Oberaargauer Magazin
- Massnahmen zur Förderung des Detailhandels in den Gemeinden
- Veloverleih
- Regiomat

Kommission Abbau, Deponie und Transporte

Die Kommission Abbau, Deponie und Transporte (KADT) beschäftigte sich an fünf Sitzungen, einem Workshop und weiteren Ausschusssitzungen ausführlich mit der Gesamtrevision der regionalen Richtplanung ADT. Die Arbeiten hierzu wurden nach dem DV-Beschluss vom 17. November 2017 und der Zusicherung des Kantons zur anteilsmässigen Mitfinanzierung zusammen mit den CSD Ingenieuren, Liebefeld, aufgenommen. Bis Ende November 2018 konnten Firmen und Gemeinden Eingaben für mögliche Deponiestandorte einreichen. Rund 20 Standorte machten davon Gebrauch. Mitte Jahr kam es zudem zu einem Stabwechsel. Markus Loosli (GP Herzogenbuchsee) übernahm das Amt des Präsidenten von Roland Grüter (a. GP Seeberg).

Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur der Region Oberaargau (AG LuN) kümmerte sich vorab um die Organisation und die Qualität der Beratungen der landwirtschaftlichen Betriebe. In Folge der Neuwahlen übernahm Thomas Krähenbühl das Amt als Präsident von Ulrich Fahrni. Daneben liess sich die AG LuN über den aktuellen Stand verschiedener Projekte informieren, etwa dem Smaragdgebiet Oberaargau, der Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord oder dem Wildtierkorridor bei Wangen a.A. aufgrund des 6-Spurausbaus auf der A1 zwischen Luterbach und Härkingen.

Kommission Sport / Arbeitsgruppe Sport

Die Kommission Sport (KOS) – neu ab Mai 2018: Arbeitsgruppe Sport, die der neuen Kommission Freizeit beigefügt ist – hat sich anlässlich ihrer vier Sitzungen neben der gegenseitigen Information aus Gemeinden und Ressorts noch einmal mit dem Förderprojekt im Nachwuchsbereich gewidmet. Daneben liess sie sich die Strategie «Sport Kanton Bern» vorstellen und kümmerte sich am Beispiel eines Hallenbads in der Ostschweiz um die Möglichkeiten gemeindeübergreifender Unterstützung von regionalen Sportstätten.

Auch 2018 fand wiederum das Oberaargauer Sportforum statt. Rainer Gilg, BPM Sports zeigte auf, wie man mit der Herausforderung der regionalen Unterstützung einer kommunalen Infrastruktur umgehen kann. Daneben erläuterte Behindertensportler Heinz Frei den Anwesenden eindrücklich, wie man mit Sport und Bewegung Motivation wie auch Kraft schöpft.

Kommission Volkswirtschaft

Nach den Wechseln in der Kommission Volkswirtschaft setzt sich die KOV nun wieder aus Vertretern der verschiedensten Bereiche wie Industrie, Arbeitnehmende, Bildung und Landwirtschaft etc. zusammen. Neben den ordentlichen Geschäften, wie z.B. die Vorbereitung der Wirtschaftsanlässe oder Firmenbesuche, befasste sich die KOV intensiv mit Massnahmen in Zusammenhang mit dem Regionenmarketing, dem neuen Freizeitkonzept oder dem laufenden NRP-Projekt des Mammutlands (Wirtschaftlichkeitsrechnung) in Huttwil.

FIRMENBESUCHE

2018 konnten zusammen mit der Standortförderung des Kantons Bern und den jeweiligen Standortgemeinden fünf Firmenbesuche durch die Region Oberaargau organisiert werden. Die vertraulich gehaltenen Austausche zu aktuellen und künftigen Herausforderungen, Unterstützungsmöglichkeiten sowie der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Behörden, Region und Kantonsvertretungen fanden bei folgenden Betrieben statt:

- Flyer AG, Huttwil
- Dätwyler Holding AG, Bleienbach
- Cerex AG, Bleienbach
- Loosli Küchen AG, Wyssachen
- 3M EMEA GmbH, Langenthal

WIRTSCHAFTSANLÄSSE

Im Februar 2018 wurde bei der Firma Hector Egger Holzbau AG die Wirtschaftslandsgemeinde zum Thema «Zukunft des Werkplatzes Schweiz» durchgeführt. Die spannenden Referenten sorgten für einen ausgebuchten Anlass mit über 120 Personen. Referenten waren Remo Lütolf (Vorsitzender der Geschäftsleitung der ABB Schweiz), Peter Grünenfelder (Direktor Avenir Suisse) und Theo Ninck (Vorsteher des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kantons Bern). Am anschliessenden Podium unter der Leitung von Geschäftsführer Stefan Costa, den Referenten und den Podiumsteilnehmenden Sebastian Friess (Leiter Standortförderung des Kantons Bern) sowie Daniel Arn (Präsident Kommission Volkswirtschaft und CEO Hans Christen AG) wurden die Herausforderungen an den regionalen Werkplatz ausführlich diskutiert.

Ende Juni 2018 fand das inzwischen traditionelle «Wirtschaftszmorge» statt. Referent am diesjährigen Anlass war Daniel Bloch (Präsident des Verwaltungsrats der Chocolats Camille Bloch SA). Die rund 80 Teilnehmenden erhielten unter dem Titel «Creating Passion – Vom Sprung aus dem warmen Wasser» einen spannenden und süssen Einblick in die Geschäftstätigkeiten des Schokoladeproduzenten aus dem Berner Jura.

Am 19. November 2018 wurde zusammen mit der jungen Wirtschaftskammer JCI Oberaargau ein Anlass zum Thema Fachkräftemangel in der Gemeindepolitik organisiert. Die Gemeinden haben zunehmend Schwierigkeiten bei der Suche nach politischem Personal. Dies zeigt eine Auswertung des Gemeinde Monitorings 2017. Der Anlass zeigte spannende Vorschläge auf, wie der Fachkräftemangel bekämpft werden kann.

Die Vorschläge reichten von Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Exekutivamt über die Förderung von Jungen für Gemeindeämter, Gemeindefusionen bis hin zur Einführung eines Bürgerdienstes, wie es die Avenir Suisse vorschlägt.

NEUE REGIONALPOLITIK

Der **NRP-Ausschuss Emmental - Oberaargau** konnte an seinen drei Sitzungen über einige vielversprechende Projekte diskutieren. Leider lag aber auch heuer die Anzahl an unterstützungsfähigen Gesuchen sehr tief. Erfreulicherweise wurde das Gesuch der Region Oberaargau für den Aufbau der neuen Freizeitorganisation bewilligt. Weiter startete zusammen mit der Regionalkonferenz Emmental die Überarbeitung des **Förderprogramms 2020-2023.** Zu diesem Zweck wurde wiederum ein öffentlicher Workshop durchgeführt und zahlreiche Ideen gesammelt. **Das Förderprogramm 2020-2023 wird 2019 durch den Vorstand der Region und die Geschäftsleitung der RK Emmental verabschiedet.**

Mandate

GEMEINDEVERBAND KULTURFÖRDERUNG

Die Geschäftsstelle der Region Oberaargau betreut in einem Mandatsverhältnis den Gemeindeverband Kulturförderung. Der Gemeindeverband startet 2019 bereits in die zweite Legislatur (2019-2022). Aus diesem Grund fanden im November anlässlich der Verbandsparlamentsversammlung die Gesamterneuerungswahlen statt. Kurt Bläuenstein als Präsident sowie sämtliche Verbandsrätinnen und Verbandsräte wurden in ihrem Amt wiedergewählt. Im Rahmen der Versammlung stellten sich auch die fünf unterstützten Kulturhäuser (Chrämerhuus, Kunsthaus, Museum, Regional Bibliothek, Stadttheater) vor. Die Sekretariatsarbeiten für den Gemeindeverband werden durch die Region Oberaargau (Elias Maier und Betty Ott, Bleienbach) wahrgenommen.

VEREIN IDENTITÄT OBERAARGAU

Die Geschäftsführung des Vereins Identität Oberaargau wird ebenfalls durch die Region Oberaargau im Mandat geführt. Der Verein wird durch die Co-Präsidenten Stefan Costa (Geschäftsführer Region Oberaargau) und Marc Häusler (Regierungsstatthalter Region Oberaargau) geleitet. Der ausführliche Jahresbericht des Vereins kann auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

TOURISMUS OBERAARGAU

Das 2018 war ein spannendes Jahr im Bereich Tourismus. Mit der Schweiz Tourismus-Kampagne «Zurück zur Natur» mit Fokus auf dem Thema «Velo» konnte auch die Region Oberaargau präsent sein und mit attraktiven Angeboten werben.

Mit der im April 2018 eröffneten Herzschlaufe Napf, welche verschiedene Regionen verbindet, wurde ein einzigartiges und sehr hochstehendes Angebot auf dem Markt positioniert. Im ersten Sommer wurden bereits zahlreiche Gäste auf der Route und somit auch im Oberaargau begrüsst.

Im Jahr 2018 durften die folgenden, spannenden Aufgaben und Projekte an die Hand genommen werden:

- Beratung in der Angebotsentwicklung diverser Leistungsträger
- Beratung Veranstalter bzw. Unterstützung bei Vermarktung der Events
- Überarbeitung und Aktualisierung von myoberaargau.com
- Neue Angebote auf myoberaargau.com
- Betreuung der E-Mail Anfragen
- Beratung für Ausflüge in der Region (E-Mail & Telefon)
- Versand einer Medienmitteilung über die Attraktivität der Region Oberaargau
- Unterstützung des Vereins Agrotourismus Emmental-Oberaargau
- Weiterentwicklung der Regionalmarke «typisch Bern / Oberaargau»

Reorganisation Bern Tourismus

Die Dachorganisation Bern Tourismus wurde im Sommer 2017 reorganisiert. Bern Welcome wurde als Holdinggesellschaft gegründet, welche alle Standortmarketing-Aktivitäten unter einem Dach vereint. Für die «Frontarbeit» im Tourismus sind die Bern-Welcome-Tochtergesellschaften Bern Tourismus AG und Bern Meeting & Events AG zuständig.

Durch diese Reorganisation wurden während des vergangenen Jahres viele Prozesse überarbeitet. In Zukunft will Bern Welcome verstärkt auf die Regionen setzen, wobei auch der Oberaargau profitieren wird. Erste Gespräche für gemeinsame Projekte haben bereits stattgefunden. So beispielsweise für ein neues NRP-Projekt «Grünes Band» mit Genusstouren in allen Regionen der Destination Bern.

Logiernächte

Die Region Oberaargau konnte im vergangenen Jahr eine deutliche und sehr erfreuliche Steigerung der Logiernächte verbuchen. Die Übernachtungszahlen im ganzen Kanton Bern sind gestiegen und der Oberaargau konnte in seinen schönen Boutique Hotels und schmucken Bed and Breakfasts mehr Gäste empfangen.

typischBern – Regionalprodukte

Nach Absprache mit Bern Welcome konnte die Marke typisch Bern / Oberaargau wieder verstärkt in die Promotion von Bern aufgenommen werden. Dadurch hat sich die Verkaufsplattform im Tourist Office im Bahnhof Bern entwickelt. Der Oberaargauer Bauernkorb wird ab Januar 2019 einige seiner Produkte im Tourist Office Bern verkaufen können.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle (350% Stellenprozente, unverändert) befasste sich im aktuellen Berichtsjahr neben den wiederkehrenden Arbeiten zugunsten der Vereinsorgane, der Gemeinden und den kantonalen Fachstellen vordergründig mit der Einarbeitung der neuen Assistentin Martina Kohler, welche ab dem 1. Juli 2018 die Nachfolge von Anna Howald antrat. Frau Howald danken wir bestens für Ihre geschätzten und langjährigen Dienste und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute. Frau Kohler heissen wir herzlich willkommen im Team und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr. Ein weiteres wichtiges Projekt war die Erneuerung der Webseite, welche 2019 online geht. Sie ist neu auch für mobile Geräte (Smartphones und Tablets) optimiert. Zudem wurde auch der Auftritt in den Sozialen Medien weiter ausgebaut und wird laufend mit Aktualitäten aus der Region bespielt. Sie finden die Region Oberaargau auf Facebook, Twitter und Instagram.

Energieberatung

Das Dienstleistungsangebot der Energieberatung Oberaargau umfasst drei Schwerpunkte: Nebst der klassischen Energieberatung – notabene seit 1981 - wird seit jeher auch die Kontrolle der Baugesuchs-Energienachweise (EMN) vollzogen. Das Angebot zur Ausarbeitung von Gebäudeenergieausweisen GEAK gewinnt zunehmend an Bedeutung. Während die Energieberatung im Mandat des Kantons erfolgt, wird die Dienstleistung EMN Kontrolle im Auftrag der Gemeinden und des Regierungsstatthalteramts abgewickelt.

Das Interesse an der GEAK-Erarbeitung basiert auf Anfragen von Privatpersonen und Architekten und hat in Bezug auf die Kantonalen Förderbeiträge eine Bedeutung.

2018 verzeichnete die Energieberatung insgesamt 658 Aufträge aus Beratungen vor Ort und am Sitzungstisch (52), Fragenbeantwortungen per Mail oder Telefon (196), Nachweiskontrollen (374) und GEAK-Ausarbeitungen (36).

Die Mehrzahl der Beratungen gründet aus Anfragen von Privathaushalten, wobei Fragen zur Gebäudesanierung und zum Heizungsersatz im Zentrum standen. Zahlreiche Anfragen gingen zum Thema Förderprogramm und Revision des kantonalen Energiegesetzes ein.

Die Diskussionen um die Revision des Kantonalen Energiegesetzes löste bei Hausbesitzern und Heizungsinstallateuren grosse Verunsicherung aus. Muss ich die Ölheizung nun sofort ersetzen? Die Meinung von einem strikten Verbot für Öl- und Gasheizungen war allgegenwärtig. Mit dem Referendum gegen die Gesetzesvorlage und dem für 2019 anberaumten Abstimmungstermin konnte die Diskussion versachlicht und das Verständnis der Absichten gefördert werden. Die gesetzlichen Vorgaben für Neubauten und Auflagen bei bestehenden Gebäuden sollen auch auf kantonaler Ebene zu weniger Energieverbrauch und weniger CO2 Emissionen im Gebäudebereich führen.

Eine gleichbleibend hohe Bautätigkeit führte 2018 erneut zu einer rekordverdächtigen Zahl an Baugesuchen und damit zu einer grossen Auslastung sämtlicher am Baubewilligungsprozess beteiligten Amtsstellen. Mit der Anzahl kontrollierter Energienachweise bildet da die Kontrollstelle für Energienachweise keine Ausnahme.

Von der Zahl öffentlicher Auftritte hervorzuheben lohnt sich die Erwähnung der Beteiligung an der GALA 2018. Mit personeller Unterstützung durch die Energiestadt Langenthal wurde den Besuchern und Besucherinnen der hiesigen Gewerbeausstellung in einer dreitägigen Standpräsenz das Förderprogramm des Kantons und der Stadt Langenthal in all seinen Facetten nähergebracht. Am Prozess der Ausarbeitung des Richtplans Energie Langenthal war und ist die Energieberatung mit beratender Stimme ebenfalls beteiligt.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei Aufwendungen von CHF 1'283'446 und Erträgen von 1'383'071 CHF mit einem Gewinn von CHF 99'625 ab. Dieser Gewinn gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 40'578 resultiert hauptsächlich durch die bereits budgetierten aber noch nicht angefallenen Arbeiten im Bereich des RGSK. Ebenfalls sind die Kosten der mehrjährigen ADT-Richtplanung im 2018 etwas tiefer als budgetiert ausgefallen.

Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 112'936 stehen Entnahmen von CHF 4'271 gegenüber. Das freie Eigenkapital beläuft sich per 01.01.2019 auf CHF 224'654. Zusammen mit den Spezialfinanzierungen von CHF 819'249 ergibt dies ein verfügbares Kapital von CHF 1'043'903.

Der Verein Region Oberaargau bewegt sich punkto Herausforderungen gerade in den Bereichen der Raumordnung (RGSK) und der ADT-Planung nach wie vor auch finanziell in einem sehr **dynamischen Umfeld.** Wir sind deshalb vor allem den Gemeinden, aber auch den weiteren Mitglieds-Organisationen dankbar, wenn sie uns auch in Zukunft das nötige Verständnis und das Vertrauen im komplexer gewordenen Budget- und Rechnungslegungsprozess entgegenbringen. Besten Dank.

Mit der Jahresrechnung 2019 und der neuen Erhebung wird der Budgetposten 85 Tourismus neu zu einer Spezialfinanzierung Freizeit.

Bitte beachten Sie, dass für eine bessere Lesbarkeit die Beträge im obigen Text auf ganze Franken aufgerundet wurden. Die detaillierte Jahresrechnung 2018 kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Bilanz

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2018		±	Bestand 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
100 Flüssige Mittel	1'084'969.47		*281'233.60*	803'735.87	
101 Guthaben	60'047.29		*39'312.80*	20'734.49	
102 Anlagen	21'428.65			21'428.65	
103 Aktive Rechnungsabgrenzung	61'571.55		*-63'091.05*	124'662.60	
200 Laufende Verpflichtungen		66'350.60	*36'426.95*		29'923.65
204 Spezialfinanzierungen		819'248.88	*108'664.70*		710'584.18
205 Passive Rechnungsabgrenzung		18'138.65	*12'738.65*		5'400.00
239 Eigenkapital		224'653.78	*-53'292.35*		277'946.13
Bestandsänderung		*99'625.05*			*-53'292.35*
Total	**1'228'016.96**	**1'228'016.96**		**970'561.61**	**970'561.61**

Spezialfinanzierungen

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2018		±	Bestand 31.12.2017	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
2015.01 PR – Öffentlichkeit		77'098.70	*35'272.35*		41'826.35
2065.01 Verkehrsplanung		15'047.65	*1'485.40*		13'562.25
2079.02 Agglomeration Langenthal		118'966.20	*-4'271.20*		123'237.40
2079.08 Landwirtschaft & Natur		24'113.53	*5'139.60*		18'973.93
2084.01 Altersplanung		79'636.90	*25'358.00*		54'278.90
2085.01 Energie		49'075.40	*34'178.95*		14'896.45
2088.01 Neue Regionalpolitik		444'851.20	*7'843.50*		437'007.70
2091.01 Sport		10'459.30	*3'658.10*		6'801.20
Total		**819'248.88**	***108'664.70***		**710'584.18**

Erfolgsrechnung

alle Beträge in CHF	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Organe der Region	17'574.50		28 850.00	
02 Geschäftsstelle	584'240.65	742'476.50	626'406.00	748 598.00
15 Regionenmarketing	81'224.50	81'224.50	81 460.00	81 460.00
65 Öffentlicher Verkehr	29'930.60	29'930.60	21 110.00	20'110.00
66 Strassenverkehr	1'725.00	2'436.75	1'500.00	2'500.00
79 Raumordnung	122'471.90	65'044.90	136'000.00	75'500.00
84 Altersplanung	46'244.90	46'244.90	46'470.00	46'470.00
85 Tourismus	29'405.85	44'267.80	47'340.00	47'340.00
86 Energie	216'213.75	221'561.75	104'425.00	104'425.00
87 Standortförderung	41'151.00	40'100.00	61 200.00	46 000.00
88 Neue Regionalpolitik NRP	79'367.35	79'367.35	184'200.00	184'200.00
89 Überregionale Zusammenarbeit	3'480.00		2'500.00	
91 Sport	12'183.70	12'183.70	12'120.00	12'120.00
92 Kultur	18'232.30	18'232.30	19'000.00	19'000.00
Total Erfolgsrechnung	**1'283'446.00**	**1'383'071.05**	**1'372'581.00**	**1'387'723.00**
Aufwand-/Ertragsüberschuss	**99'625.05**			**40'578.00**

Bericht der Revisionsstelle

Auszug

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung der
Region Oberaargau, Langenthal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Region Oberaargau für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 4. März 2019
730.002 / gy

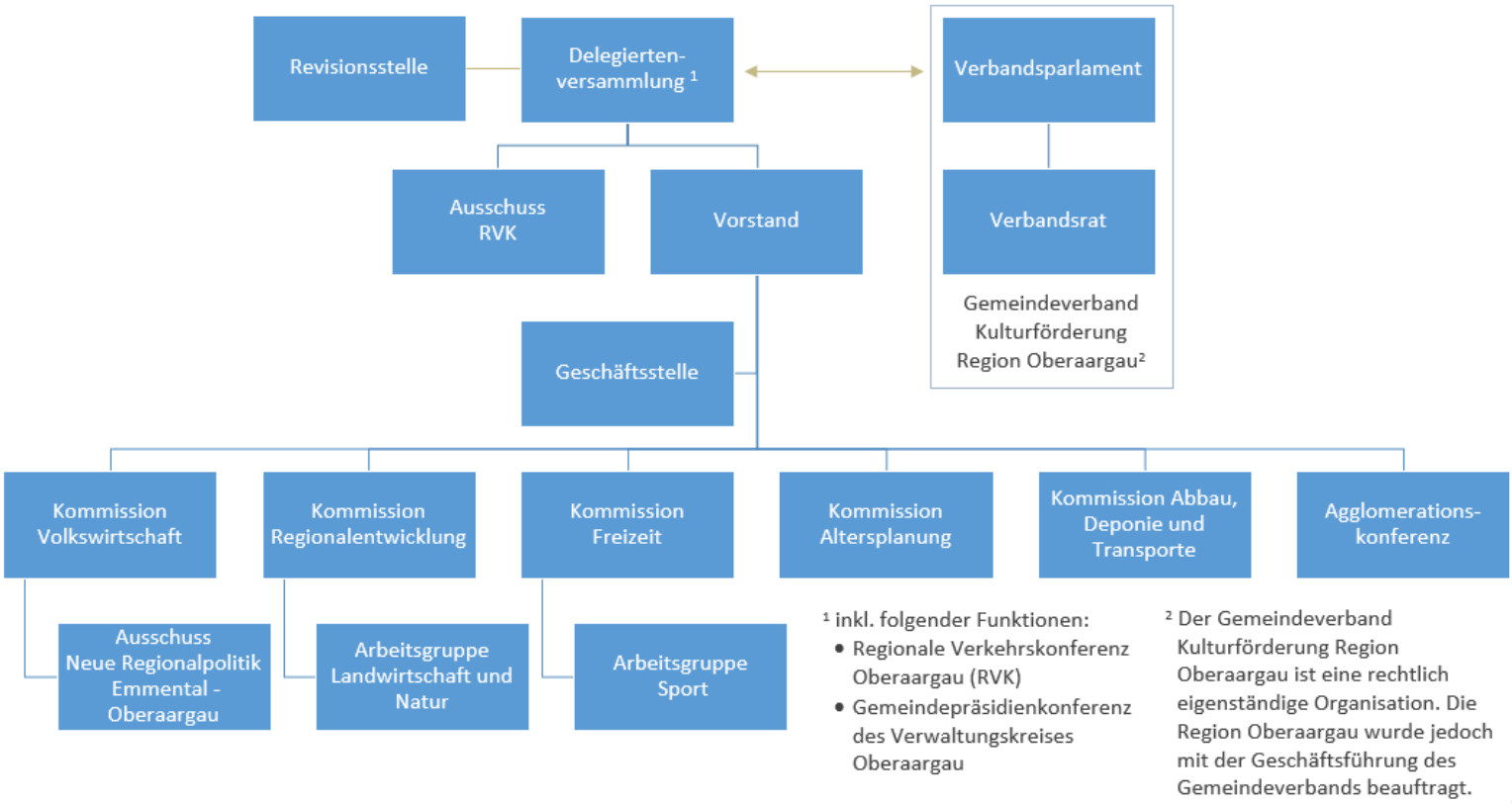
accontax Markus Gfeller Treuhand AG

Christine Gysi
zugelassene Revisorin
(leitende Revisorin)

Markus Gfeller
zugelassener Revisionsexperte

Zusammensetzung der Vereinsgremien

Organigramm Stand 31. Dezember 2018



[1] inkl. folgender Funktionen:
- Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK)
- Gemeindepräsidienkonferenz des Verwaltungskreises Oberaargau

[2] Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau ist eine rechtlich eigenständige Organisation. Die Region Oberaargau wurde jedoch mit der Geschäftsführung des Gemeindeverbands beauftragt.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Einwohnergemeinden			
Aarwangen	Heimenhausen	Oeschenbach	Ursenbach
Altbüron LU	Herzogenbuchsee	Reisiswil	Walliswil bei Niederbipp
Attiswil	Huttwil	Roggwil	Walliswil bei Wangen
Auswil	Inkwil	Rohrbach	Walterswil
Bannwil	Langenthal	Rohrbachgraben	Wangen an der Aare
Berken	Lotzwil	Rumisberg	Wangenried
Bettenhausen	Madiswil	Rütschelen	Wiedlisbach
Bleienbach	Melchnau	Schwarzhäusern	Wolfisberg
Busswil b. Melchnau	Niederbipp	Seeberg	Wynau
Eriswil	Niederönz	St. Urban (Pfaffnau) LU	Wyssachen
Farnern	Oberbipp	Steinhof (Aeschi) SO	
Gondiswil	Obersteckholz	Thörigen	
Graben	Ochlenberg	Thunstetten	

Mitgliedsorganisationen	
Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Oberaargauischer Bauernverein
Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Oberaargau	onyx Energie Mittelland AG, Langenthal
Berner KMU, Landesteilverband Oberaargau	Pro Natura Oberaargau
BLS AG, Bern	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Burgergemeinde Aarwangen	SP Oberaargau
Burgergemeinde Langenthal	Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Oberaargau
Burgergemeinde Wynau	VCS, Regionalgruppe Oberaargau
Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL), Langenthal	Verein Identität Oberaargau, Langenthal
Gewerkschaftsbund Oberaargau	Verein Lebendiges Rottal, Langenthal
IGöV Oberaargau	Vereinigung Kies- und Betonwerke Oberaargau (VKBO)
IG Rottaler Ernte	Wirtschaftsverband Oberaargau, Langenthal
Jugendparlament Oberaargau	

VORSTAND

Name	Funktion/Vertretung	Ort
Ruf Charlotte	Präsidentin	Herzogenbuchsee
Wälchli Käthi	Vizepräsidentin Landwirtschaft / Grossrätin bis 31.5.2018	Obersteckholz
Arn Daniel	Mitglied Wirtschaftsverband Oberaargau	Herzogenbuchsee
Grütter Roland	Mitglied / Subregion OA-West Gemeindepräsident	Seeberg
Haslebacher Peter	Mitglied / Subregion OA-Süd Gemeindepräsident	Oeschenbach
Leuenberger Ulrich	Mitglied / Subregion OA-Nord Gemeindepräsident	Wolfisberg
Loosli Markus	Mitglied / Zentrumsgemeinde OA-West Gemeindepräsident	Herzogenbuchsee
Müller Reto	Mitglied / Zentrumsgemeinde OA-Ost Stadtpräsident / Grossrat	Langenthal
Reber Rolf	Mitglied / Subregion OA-Ost Gemeindepräsident	Bannwil
Rohrbach Walter	Mitglied / Zentrumsgemeinde OA-Süd Gemeindepräsident	Huttwil
Schönmann Sibylle	Mitglied / Zentrumsgemeinde OS-Nord Gemeindepräsidentin	Niederbipp
Häusler Marc	Beratendes Mitglied Regierungsstatthalter Oberaargau	Wangen an der Aare
Costa Stefan	Geschäftsstelle Geschäftsführer Region Oberaargau / Grossrat	Langenthal
Maier Elias	Geschäftsstelle Stv. Geschäftsführer Region Oberaargau	Burgdorf

Die aktuellen Mitgliederlisten der folgenden Gremien können Sie unserer Homepage entnehmen: www.oberaargau.ch

Gremium	Präsident	Ort
Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK)	**Scheidegger Fritz**	Wangen an der Aare
Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL)	**Müller Reto** Stadtpräsident / Grossrat	Langenthal
Kommission Altersplanung (KAP)	**Wälchli Käthi** Vorstand Region Oberaargau	Obersteckholz
Kommission Regionalentwicklung (KRE)	**Müller Reto** Stadtpräsident / Grossrat	Langenthal
Kommission Abbau, Deponie und Transport (KADT)	**Loosli Markus** Gemeindepräsident	Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Landwirtschaft & Natur (AG LuN)	**Krähenbühl Thomas** Gemeinderat	Röthenbach bei Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Sport (AGS)	**Aebi Fritz**	Oberönz
Kommission Volkswirtschaft (KOV)	**Arn Daniel** Wirtschaftsverband Oberaargau (WVO)	Herzogenbuchsee
Kommission Freizeit (KOF)	**Schönmann Sibylle** Gemeindepräsidentin	Niederbipp

GESCHÄFTSSTELLE

Name	Funktion/Vertretung	Ort
Costa Stefan	Geschäftsführer	Langenthal
Maier Elias	Stv. Geschäftsführer	Burgdorf
Leuenberger Rolf	Energieberater	Herzogenbuchsee
Kohler Martina	Assistentin	Bützberg

KONTROLLSTELLE

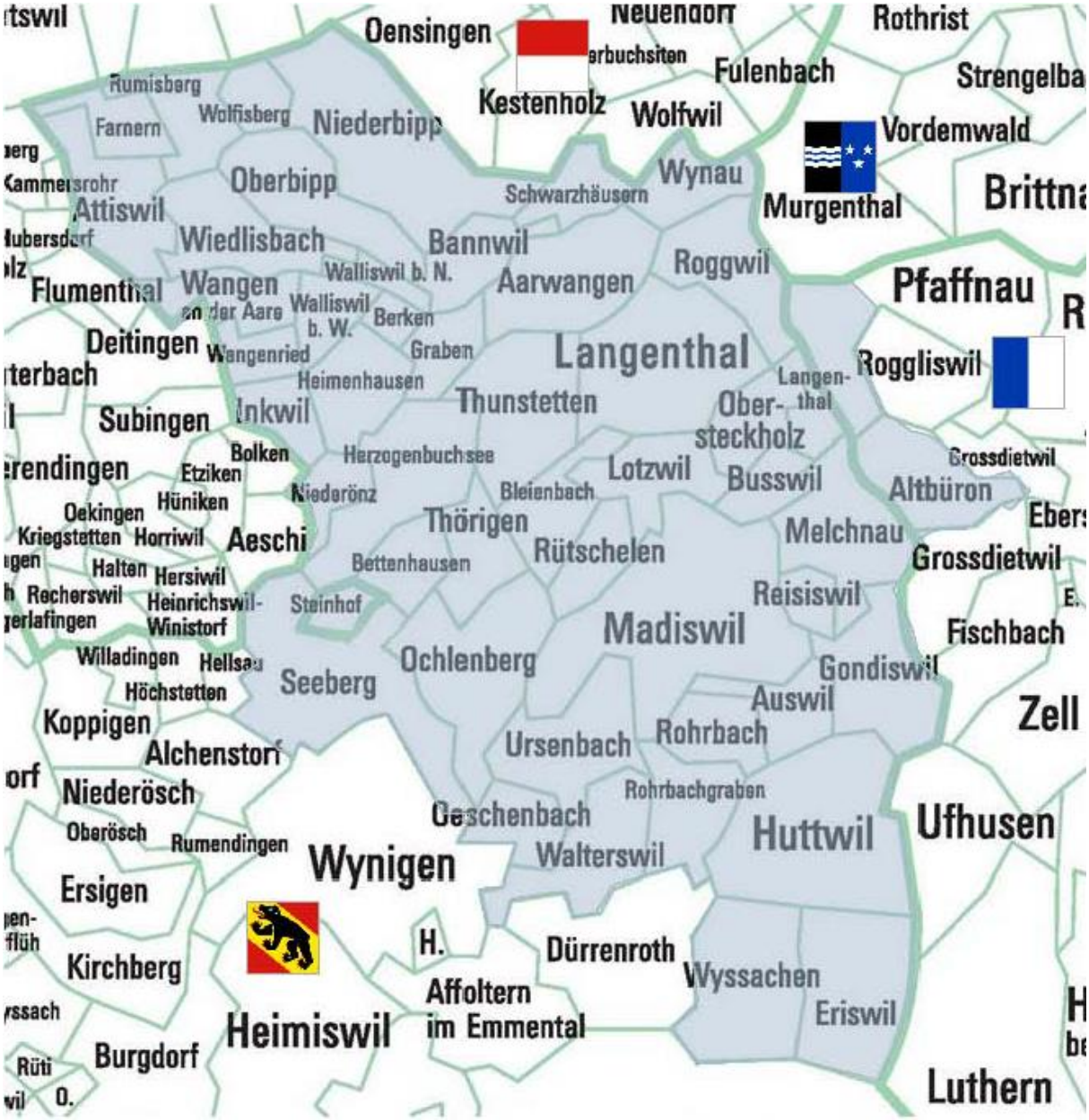
Name		Ort
accontax	M. Gfeller Treuhand AG	Jurastrasse 29, Langenthal

BUCHHALTUNG

Name	Ort
Treuhandbüro Geissbühler	Murgenthalstrasse 15, Langenthal

Perimeter des Vereins Region Oberaargau

Stand: 31.12.2018



Impressum

Herausgeber:

Region Oberaargau
Geschäftsstelle
Jurastrasse 29
4901 Langenthal
Tel. 062 922 77 21

www.oberaargau.ch
www.myoberaargau.com

region@oberaargau.ch
energieberatung@oberaargau.ch
tourismus@oberaargau.ch
rvk_2@oberaargau.ch
wirtschaft@oberaargau.ch

Geschäftsstelle
Energieberatung Oberaargau
Tourismus
Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau
Volkswirtschaft

Datum: 17. Mai 2019
Auflage: 200 Exemplare